



Amtsblatt

Die BürgerInneninformation - Sonderausgabe 1

Gablitz, Mauerbach und Purkersdorf gründen den "Musikschulverband Wienerwald-Mitte"

Drei Gemeinden, die "über den Tellerrand schauen"



Veranstaltungen



Was kann ich für mein Baby in der Schwangerschaft tun? Wie wird es sich entwickeln? Kommt es gesund zur Welt?

— ür die meisten werdenden Eltern tun sich gerade während der Schwangerschaft viele Fragen auf.

Das Projekt "Richtig Essen von Anfang an", initiiert von der NÖGKK, möchte genau jenen Eltern qualitätsgesichertes Wissen vermitteln. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Zahlreiche Workshops in NÖ bieten künftig umfassende Gesundheitsinformationen für Schwangere.

Realisiert wird das Projekt von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft

Friseurin
in Hadersdorf,
1140 Wien,
dringenst
gesucht!
Nähere Infos
unter Tel.:
0699/150 50 504

Gesundheitsförderung). Ergebnisse aus Studien der AGES liefern neueste wissenschaftliche Aspekte, die von erfahrenen DiätologInnen und ErnährungswissenschaftlerInnen in einem praxisbezogenen dreistündigen Workshop an die Schwangeren weitergegeben werden.

Legen Sie daher schon jetzt den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zu einem kostenlosen Ernährungsworkshop nach Gablitz!

Drei Monate nach dem ersten Workshop findet ein Reflexionsworkshop statt, in dem die Umsetzung der neu erworbenen Ernährungsinformationen abgefragt werden.

Wann? 11. Oktober 2012 17 bis 20 Uhr



Wo? Seminarzentrum (GAB) Linzer Straße 165B 3003 Gablitz

Abgehalten wird der Workshop von Claudia Hofmann, BSc.

Die Diätologin freut sich schon darauf zahlreiche Interessentinnen bei dem Workshop begrüßen zu dürfen.

Anmeldung u. Informationen:

im Gemeindeamt, Fr. Landau, Tel. 02231/63466 DW 112 bzw. persönlich während der Amtsstunden; per Mail an gab@gablitz.gv.at oder

www.argef.at, office@argef.at bzw. Tel. 0664 / 88 60 21 23



Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. September 2012

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: Demczuk Fairdrucker GmbH, 3002 Purkersdorf - Druckvermittlung & Überwachung: C. I. Werbeagentur, 3003 Gablitz - Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 3002 Purkersdorf

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!







eit Monaten haben wir mit unseren Nachbargemeinden Purkersdorf und Mauerbach intensive Diskussionen zu einem möglichen, gemeinsamen Musikschulverband geführt.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht abzuwägen, welche Lösung die beste für unsere Kinder- und Jugendlichen, aber auch langfristig finanzierbar, für unsere Gemeinde ist. Der Gablitzer Musikverein hat ein sehr gutes und engagiertes, eigenständiges Konzept erarbeitet. Dennoch waren wir letztendlich überzeugt, dass die Verbandslösung die Professionellste ist und Synergien zwischen den Gemeinden bringt.

Gemäß unserem Bekenntnis "über den Tellerrand schauen" und - wo immer es möglich und sinnvoll ist - mit unseren Nachbargemeinden zusammen zu arbeiten.

Die Statuten des neuen Verbandes unserer drei Gemeinden wurden zwischen den Amtsleitern und Bürgermeistern mit Unterstützung der NÖ Landesregierung und des NÖ Musikschulmanagements erarbeitet. Parallel dazu habe ich mich intensiv darum bemüht, möglichst viele "geförderte Stunden" durch das Land NÖ für Gablitz zu erhalten

Die Gründung des Musikschulverbandes "Wienerwald Mitte" ist ein Meilenstein für die Bildungsqualität in unserer Gemeinde.

Ein großes Dankeschön gilt dem Land Niederösterreich, das eine Förderung für Gablitz im Ausmaß von 40 Stunden beschlossen hat. Das bedeutet, dass in etwa 60 Kinder und Jugendliche den geförderten Musikunterricht in Anspruch nehmen können.

Kulturreferentin Manuela Dundler-Strasser und mir ist es sehr wichtig, ein

"Gemeinsam über den Tellerrand schauen", das ist unser Motto

Der Musikschulverband bildet mit dem Gablitzer Bildungswerk (GAB) und dem Gablitzer Musikverein als "Drei Säulen Modell" die Basis für optimale musikalische Ausbildung in Gablitz

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

"Drei Säulen Modell" der Musikausbildung in Gablitz erfolgreich weiter zu entwickeln. Die Musikschule bildet dabei die neue, dritte Säule mit spezieller musikalischer Ausbildung für Kinder und Jugendliche.

Daneben wird die Musikausbildung im Rahmen des "Gablitzer Bildungswerkes (GAB)" weitergeführt, vor allem für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die nicht unbedingt auf eine Musikschule wert legen.

Und natürlich die Ausbildung durch den Gablitzer Musikverein, der sehr viel Arbeit und Engagement in diese Ausbildung legt. Auch die Erhaltung des Orchesters ist uns als Gemeinde ein großes Anliegen und wir werden mit dem Musikschulverband abstimmen, dass Gablitzer Kinder mit Blasmusikausbildung in erster Linie das Orchester im eigenen Ort nützen.

Der Musikschulverband wird nun ab Herbst diesen Jahres provisorisch seine Tätigkeit aufnehmen. Als vorläufige Kontaktadresse steht **musikschule@purkersdorf.at** zur Verfügung.

Ich bin sehr froh, mit dem Musikschulverband ein weiteres Versprechen einlösen zu können.



Jugendevent in Gablitz

Alle Gablitzer Jugendlichen lade ich sehr herzlich am Samstag, den 8. September 2012 zu einem Event auf den Beach-Volleyballplatz ein.

Ein spannendes **Volleyballturnier** mit chilliger Musik, Getränke und Essen warten auf Euch. Gemeinsam möchten wir den Sommer, bei hoffentlich angenehmen Temperaturen, ausklingen lassen. Es wird sicher ein cooles und gelungenes, sportliches Event.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

genießen sie noch weiterhin den Sommer. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne Ferien und gute Erholung. Wo immer Sie Zeit zur Entspannung finden, tanken Sie Kraft für den Herbst.

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech



BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung "G" neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung "G".

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchs-umstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung "G" ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

- 1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
- 2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis "G" in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis "G" eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner



Direkte BürgerInnenmitbestimmung: "Neugestaltung des Uferplatzes" im Gablitzer Zentrum

n der Gablitzer Hauptstraße am Bach existiert ein Platz, der sich seit vielen Jahren als ungenutzt und ungepflegt darstellt. Im Rahmen von Vorschlägen zu Ortsentwicklungsmaßnahmen durch StudentInnen der Universität für Bodenkultur wurde auch dieser Platz besucht und ein Projekt zur Gestaltung angedacht.

Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten wurden besprochen; der Platz soll zum Wasser offen gestaltet werden und durch neue Sitzmöglichkeiten zum Verweilen im Zentrum einladen. Auf der Straßenseite des Platzes befindet sich ein Denkmal, das an Kaiser Franz-Josef erinnert.

Zwei Varianten – wählen Sie aus (bitte ankreuzen)!

O Bild 1:

Beibehaltung des Kaiser-Franz-Josef-Denkmals in der bisherigen Form, am bisherigen Platz inklusive des bisherigen Steinsockels.

O Bild 2:

Versetzung des Kaiser-Franz-Josef-Denkmals um einige Meter, um einen offenen Eingangsbereich zum Platz zu schaffen. Neugestaltung des Sockels, Schaffung einer Sitzgelegenheit.





Name:				
Adresse:	 	 	 	

Retournieren Sie dieses Blatt bitte bis zum 31. August 2012 an uns.

- Persönlich im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten;
- per Post an Marktgemeinde Gablitz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz;
- per Mail an gemeinde@gablitz.gv.at;
- per Fax an 02231/634 66 DW 139;
- oder direkt über unsere Homepage www.gablitz.gv.at .

Wir gestalten Gablitz! Reden Sie mit - bestimmen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen

Michael W. Cech, e.h. Bürgermeister Dipl.-Ing. Gottfried Lamers, e.h. GGR für Dorfentwicklung und Naturschutz



Gablitzer FARRES zur Feier des Jubiläums

75 JAHRE PFARRE

1937 - 2012

Sonntag, 26. 8. 2012

im PFARRGARTEN

9:30 Uhr FESTMESSE

anschließend GROSSES FEST mit:





Einladung zur BürgerInnenversammlung Audit "familienfreundliche Gemeinde"



Wir laden Sie sehr herzlich am 18. September 2012 um 19.00 Uhr in die Gablitzer Festhalle.

eien sie dabei, wenn wir gemeinsam den Prozess "Audit familienfreundliche Gemeinde" starten. Informieren Sie sich, was wir im Rahmen dieses Audits vorhaben. Von der Statusaufnahme, wie familienfreundlich unsere Gemeinde derzeit ist, bis zur gemeinsamen Planung von Verbesserungsmaßnahmen und Projekten.

Machen sie mit, bringen Sie Ihre Ideen ein, sagen sie uns im Rahmen dieses ersten Workshops Ihre Meinung, wo wir in Gablitz hinsichtlich Familienfreundlichkeit stehen. Das bildet eine wichtige Basis für die kommenden Planungen und Projekte.

Ihre
Christine Rieger
GGRⁱⁿ für Generationen, Schulen u. Kindergärten

Anregung zur Verbesserung für unsere ältere Generation

m Zuge der Gratulation zu deren goldener Hochzeit wurde Bgm. Michael W. Cech von Brigitta und Heinrich Schartner im Sinne der Initiative "Offene Augen für Gablitz" auf eine Verbesserungsmöglichkeit für ältere Gablitzerinnen und Gablitzer angesprochen.

Die Ruhebänke auf dem Klosterweg werden über die Wintermonate von der Gemeinde zu Reparaturzwecken entfernt und erst wieder im Frühjahr aufgestellt.

Der Klosterweg stellt aber für viele ältere Gablitzer/Innen auch in den

schneelosen Wintertagen eine beliebte Strecke für Ausgänge dar. Die Bänke wären auch dann für kurze Ruhepausen hilfreich.

In Abstimmung mit dem Bauhof hat Bürgermeister Cech daher um-

Cech daher umgehend vereinbart, dass ab dem kommenden Winter die Bänke nach notwendigen Reparaturen gleich wieder aufgestellt werden. Damit kann der Klosterweg auch im Winter eine attraktive Spazierstrecke, vor allem für unsere älteren Gablitzerinnen und Gablitzer, bleiben.

Vielen Dank für diese Anregung.



Wenn auch sie mit "Offenen Augen für Gablitz" Verbesserungsmöglichkeiten sehen, dann teilen sie diese bitte jederzeit den Gemeindeamt-MitarbeiterInnen oder Bürgermeister Michael Cech mit.



Rückblick Dorffest 2012





Zauberclown Popo eröffnete das Gablitzer Ferienspiel





Das Kinderprogramm war ein Anziehungspunkt



Das Team von Manuela Kloihofer brachte Farbe ins Dorffest



Wo Spaß und gute Laune herrschen ist unser Herr Pfarrer nicht weit





Auch unsere Schwestern aus dem Gablitzer Kloster unterhielten sich blendend



Zur Abwechslung einmal vor der Linse: die Redakteurinnen von NÖN und Bezirksblatt



Mach' mit beim Gablitzer Ferienrätsel





Liebe Kinder,

ie Sommerferien gehen zu Ende, aber wir laden Euch noch zu einem spannenden Ferienrätsel ein, gestaltet durch das Gablitzer Heimatmuseum.

Hol dir die Rätselunterlagen am Gemeindeamt ab.

Geh' durch Gablitz und beantworte die interessanten Fragen über unsere Heimatgemeinde.

Den ausgefüllten Bogen kannst du dann im Gemeindeamt wieder abgeben.



Alle Kinder, die einen Bogen ausgefüllt und abgegeben haben, erhalten von unserem Bürgermeister einen Gutschein für ein Eis im Dorfcafé. - Viel Spaß beim Rätseln und noch ein paar schöne Ferienwochen!

Kustodin Dr. Renate Grimmlinger, MSc und ihr Team vom Heimatmuseum

Hinweis des Gymnastik Klubs Gablitz:

Wegen einer Veranstaltung der Marktgemeinde Gablitz, finden am 18. September 2012 keine Stunden des Gymnastik-Klubs Gablitz statt.

Der Beginn des Herbstsemesters wurde auf 25. September 2012 verschoben. Termine wie üblich: 16:00 Uhr Kinder, 17:00 Damen, 18:00 Herren, 19:00 gemischte Gruppe.



Tipp: "ICE-Kürzel" für Notfälle

Bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobil-

Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht welche Nummer von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wäre.

Die Mitarbeiter der Ambulanz haben daher den Vorschlag gemacht, dass jeder in seinen Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Falle eines Notfalls zu kontaktieren ist.

Ein jeder sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im Mobiltelefon leicht zu finden ist.

Das international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist ICE (= In Case of Emergency).

Die Nummer, die mit dem Kürzel ICE angewählt wird, kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, so kann man ICE1, ICE2, ICE3 usw. verwenden.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN **LAURENTIUS APOTHEKE**



Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

(zwischen 12.00 - 14.00 Uhr bitte läuten!)

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

NICHT MEHR GEÖFFNET: Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr



10.00 Uhr

Beachvolleyballplatz Gablitz

Nennschluss: Freitag, 07. 09.2012, 12.00 Uhr

(per Mail: ellegast@gablitz.gv.at; Tel.: 02231/63466 DW 152)

Nenngeld: € 10,-- (vor Ort zu bezahlen)

Coole Chill Out Music mit DJ
Tischfußballtische stehen für ZuschauerInnen zur Verfügung
für das leibliche Wohl sorgt der SV Gablitz



Bürgermeister Ing. Michael W. Cech

eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gablitz







Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich!

101. Geburtstag

Maria Sallfert

Marienheim

v.l.n.r.: Klostermitarbeiterin, Pater Martin Vock, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Bgm. Michael W. Cech, Vbgm. Franz Gruber, GGR Ing. Marcurs Richter und die Jubilarin Maria Sallfert



90. Geburtstag

Sr. Bernarda

Kloster St. Barbara

v.l.n.r.: Sr. Oberin Beatrix, Vbgm. Franz Gruber, Pater Martin Vock, Bgm. Michael W. Cech, GGR Ing. Marcurs Richter, Klostermitarbeiterin, Verwandte und Jubilarin Sr. Bernarda



Goldene Hochzeit

Brigitta und Heinrich Schartner

Feldern-Rigoni-Siedlung

v.l.n.r.: Jubilare Brigitta und Heinrich Schartner, Bgm. Michael W. Cech und Vbgm. Johannes Hlavaty



Goldene Hochzeit

Theresia und Otto Stohl

Feldern-Rigoni-Siedlung

v.l.n.r.: Bgm. Michael W. Cech, Jubilare Theresia und Otto Stohl und Vbgm. Franz Gruber







7.GABLITZER



MITTELALTERFES

15.+16. SEPT. 2012, AB 10 U

Samstag und Sonntag, jeweils bis Einbruch der Dunkelheit

CLANN CLAIOMH - Gäste aus den schottischen Highlands, KARL der KAHLE Handwerker der Handwerksgilde - Bock'sche Werkstatt, Kinderschminken Gruppe MILITES DEI Puppenspiel usw., Waffenschmied, Ponyreiten, Bogenschiessen

Gerüsteter Haufen der TAFELRUNDE, Musiker DONO Spielleute - SALAMANDA, Lager CLAN EISENWACHT **Gruppe MEMENTO MORI, FURIBUNDUS- Living History** Bogenschützenlager ARDUINNAS GEFÄHRTEN WOLFSPAK, EQUINOX, MILITES DEI, Händler der Szene Gruppe BLACK WATCH VIENNA, DIE FREIGOTEN



LAURENTIUS **APOTHEKE**

Mag.pharm. Georg FLAMENT Hauptstraße Nr. 23 3003 Gablitz

Tel: 02231 / 676 40

A B E N D S H O W

Eintritt: € 5,-- Kinder bis 14 Jahren frei! Parkplätze direkt am Gelände!

Dank den Unterstützern: FAHRSCHULE LEO – PURKERSDORF LAbg. Mag. Lukas MANDL <u>www.lukasmandl.at</u> Strohbauer Ing. Leopold Rainer - Gablitz Ferienwohnungen Fam.Breitner – Pressbaum 0650/5289811 Marktgemeinde Gablitz, GGR Manuela Dundler-Strasser ELEKTRO MAIER - Gablitz - Hauptstraße WIRTSCHAFTSBUND GABLITZ



Bürgermeister Ing. Michael W.CECH ÖVP Gablitz

Haar-Atelier EVA BÖHM Gablitz, Hauptstr. 9 02231/65060









Qualität - Service - Begeisterte Kunden

Ges.m.b.H. Neulengbach 02772 / 545 14 St. Pölten 02742 / 88 10 41

www.toyota-frech.at







